



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Finanzmarktstabilitätsbericht 18

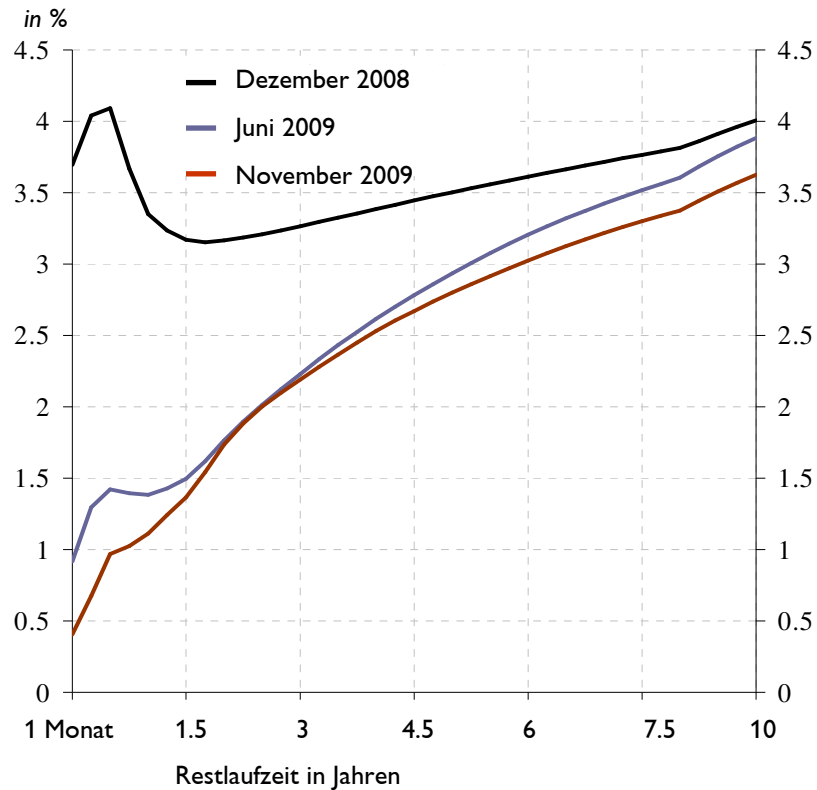
Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny
Direktor Mag. Andreas Ittner
Hauptabteilungsdirektor Dr. Peter Mooslechner
Hauptabteilungsdirektor Mag. Philip Reading

Wien, 14. Dezember 2009

www.oenb.at

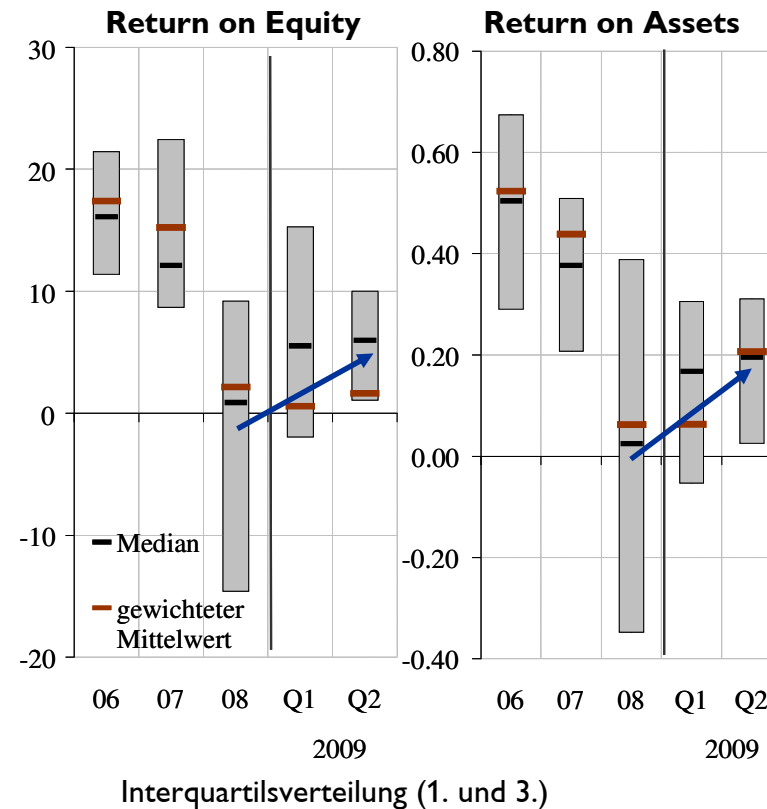
Aktuelle Zinsstruktur stützt Ertragslage der Banken

Zinsstruktur im Euroraum



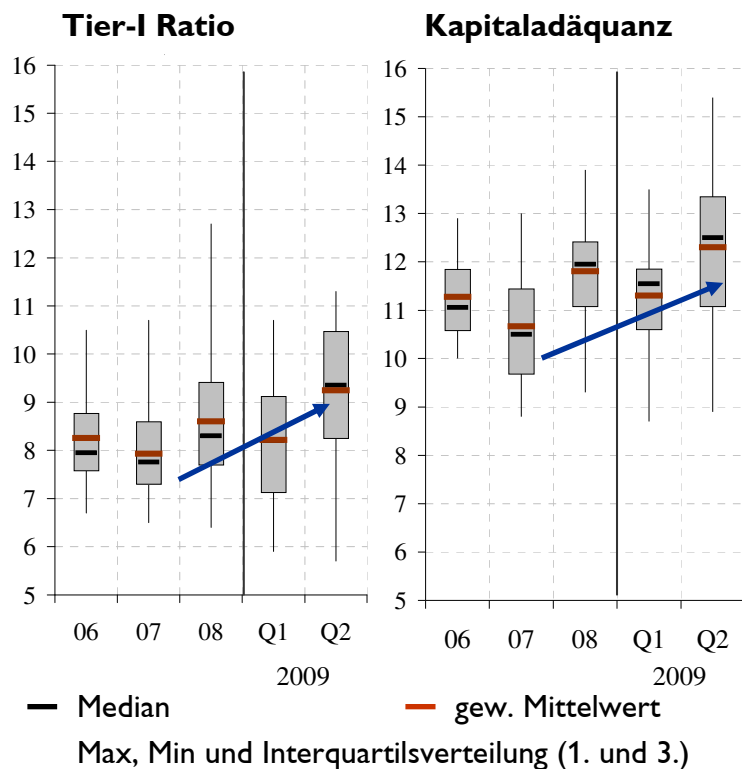
Quelle: EZB, Euro Area Large and Complex Banking Groups.

Rentabilität von systemisch relevanten Banken im Euroraum



Weiterhin erhöhter Eigenmittelbedarf bei Banken im Euroraum

Eigenmittelquoten von systemisch relevanten Banken im Euroraum



Quelle: EZB, Euro Area Large and Complex Banking Groups.

⇒ Qualität und Höhe der Eigenmittel steigt

⇒ Druck zu weiteren Kapitalerhöhungen bleibt bestehen:

Schätzungen zu möglichen Abschreibungen des Bankensektors im Euroraum

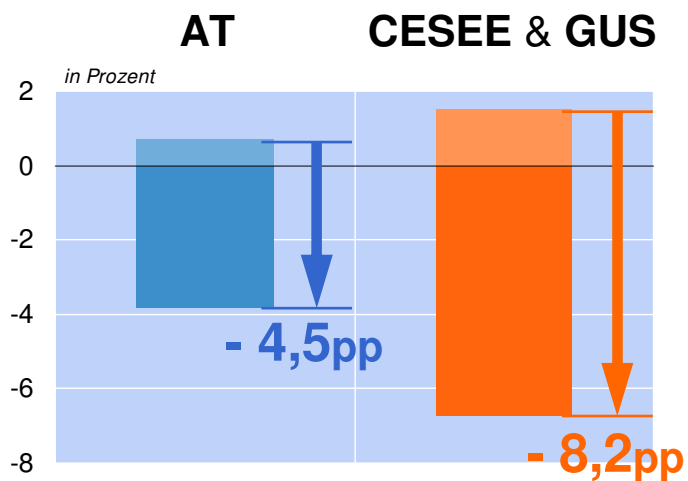
in Mrd EUR	EZB		IWF	
	Jun.09	Dez.09	Apr.09	Okt.09
Geschätzter Abschreibungs- und Wertberichtigungsbedarf 2007-2010	488	576	690	554
Bereits getätigte Abschreibungen und Wertberichtigungen*	275	366	118	236
Weiteres Abschreibungs- und Wertberichtigungspotential	214	210	573	318

Quelle: FSR der EZB, GFSR des IWF; *... Beachte: unterschiedliche Berichtsperioden.

OeNB-Stresstest: „Globale Double-Dip Rezession“

BIP Wachstum

Kumulierte über den 2-jährigen Stresshorizont ¹⁾



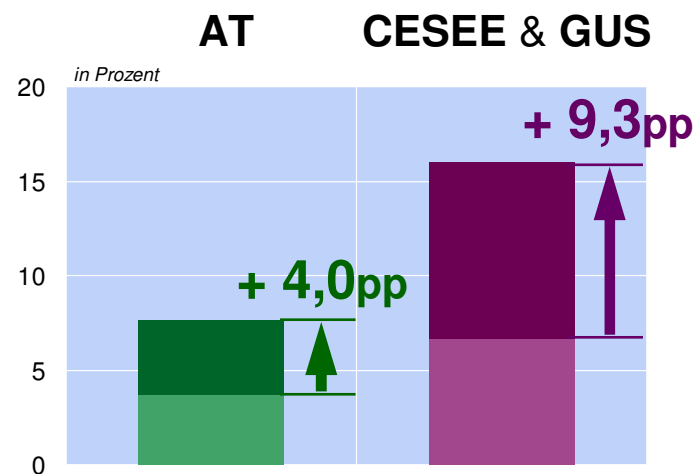
¹⁾ Kumuliertes BIP Wachstum für die OeNB Herbst-Stresstest (Q3 2009 – Q2 2011)

²⁾ AT Prognose / Stress basiert auf dem volkswirtschaftlichen OeNB Prognosemodell AQM

- AT Prognose ²⁾
- AT Stress ²⁾
- CESEE & GUS Prognose
- CESEE & GUS Stress

Erwartete NPLs ³⁾

Zusätzlich zum Bestand Q2 2009

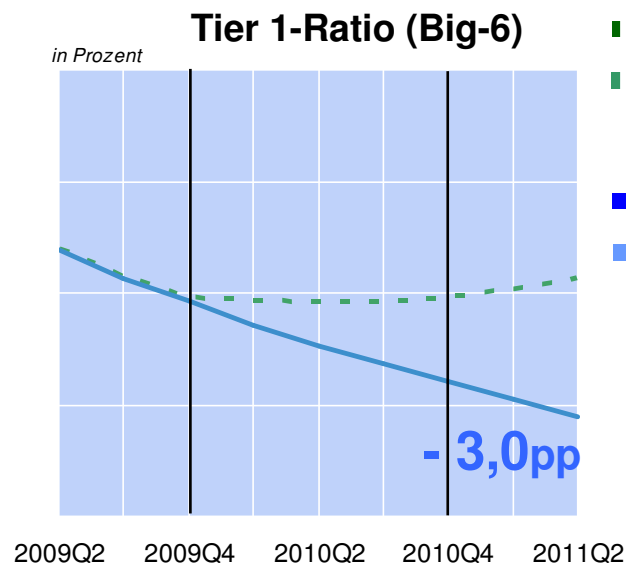
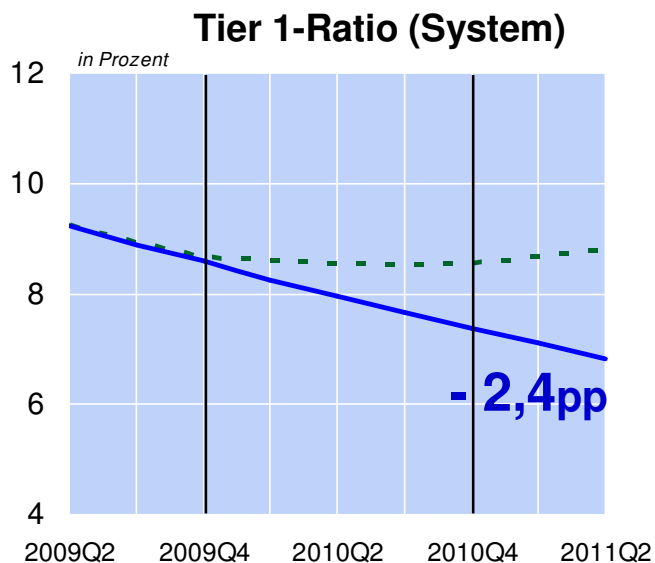


³⁾ Als Verhältnis zum Exposure auf Basis der expliziten (AT) / impliziten (CESEE & GUS) PD Anstiege im Stressszenario.

- AT Basis
- AT Stress
- CESEE & GUS Basis
- CESEE & GUS Stress

Ergebnis des OeNB-Stresstests: Gesamtsystem verbessert sich, aber die Streuung steigt deutlich

Tier 1-Ratio im Herbst-Stresstest (bis 2011Q2)



Baseline Szenario *)

- System: von 9,2 auf 8,8 %
- Big-6: von 8,8 auf 8,3 %

Double-Dip Stressszenario *)

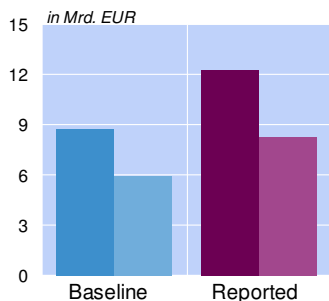
- System: von 9,2 auf 6,8 %
- Big-6: von 8,8 auf 5,8 %

Tier 1-Ratio zum Ausgangszeitpunkt beinhaltet neben den bereits verbuchten Rekapitalisierungsmaßnahmen (davon 6,7 Mrd. EUR aus den Bankenpaket), Kapital in der Höhe von:
 * 3,2 Mrd. EUR (Kapitalmarkt) und
 * 0,8 Mrd. EUR (Bankenpaket).

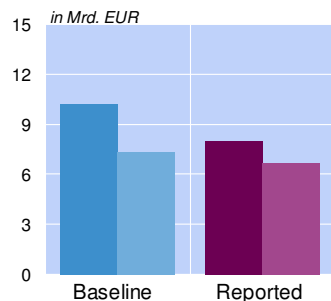
*) Unter der Annahme, dass Gewinne dem Kapital zugeführt werden.

Backtesting: Frühjahrs-Baseline (inkl. 2009Q3 und Sondereffekte)

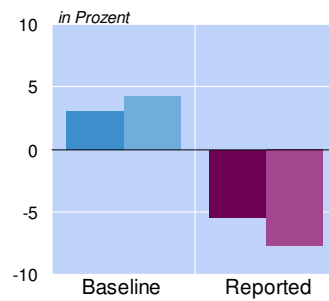
Operatives Ergebnis vor Risiko



Kreditrisikoverluste

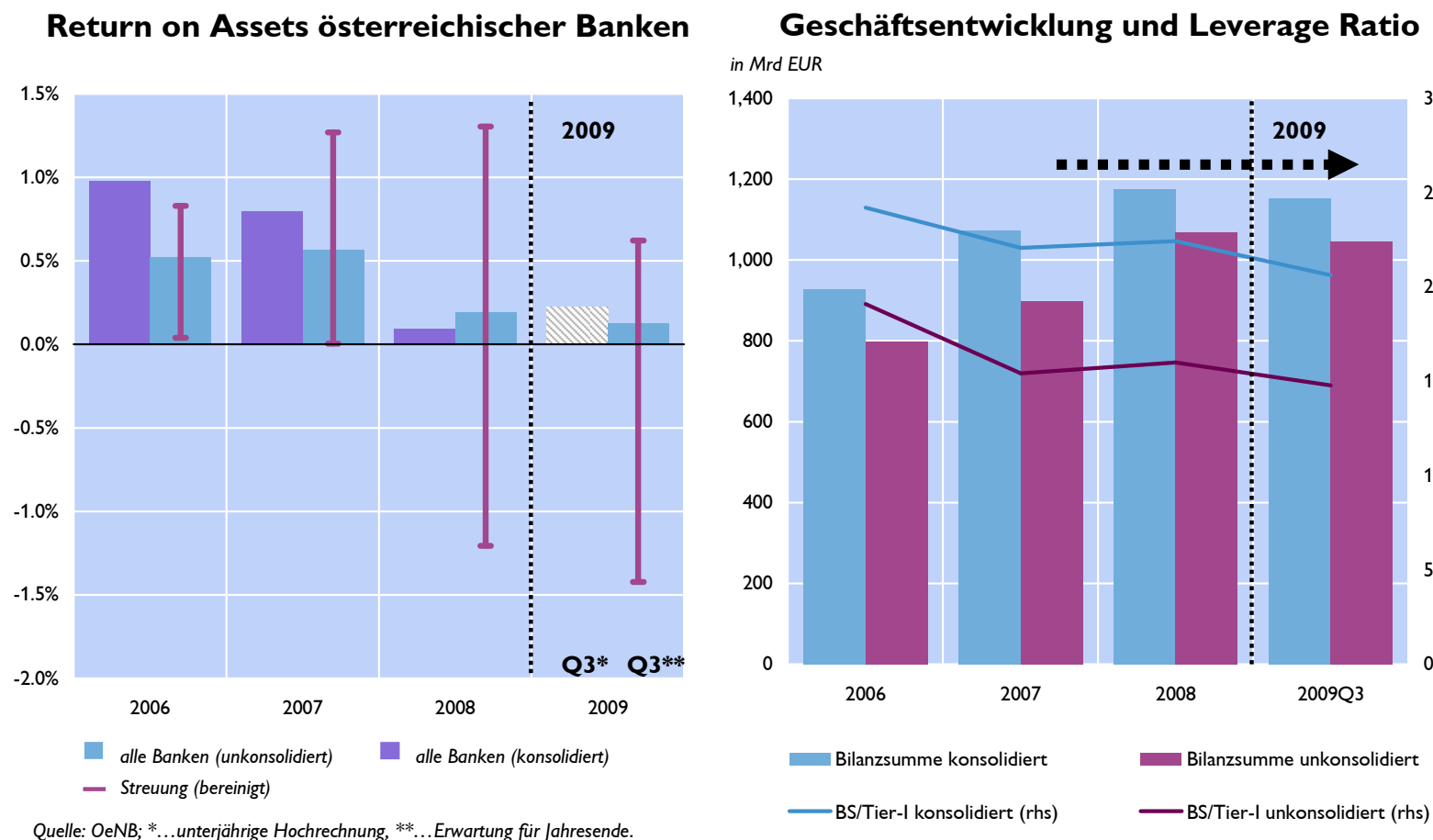


Risikogewichtete Aktiva



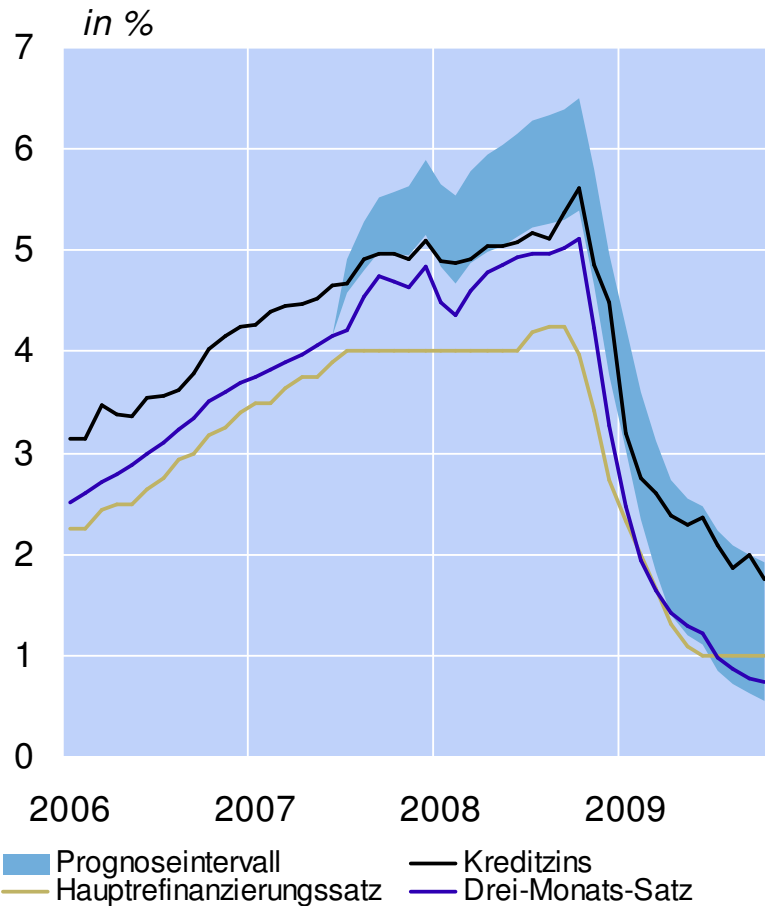
- Baseline Szenario (System)
- Baseline Szenario (Big-6)
- Reported (System)
- Reported (Big-6)

Heterogene Ertragslage und Geschäftsentwicklung in 2009

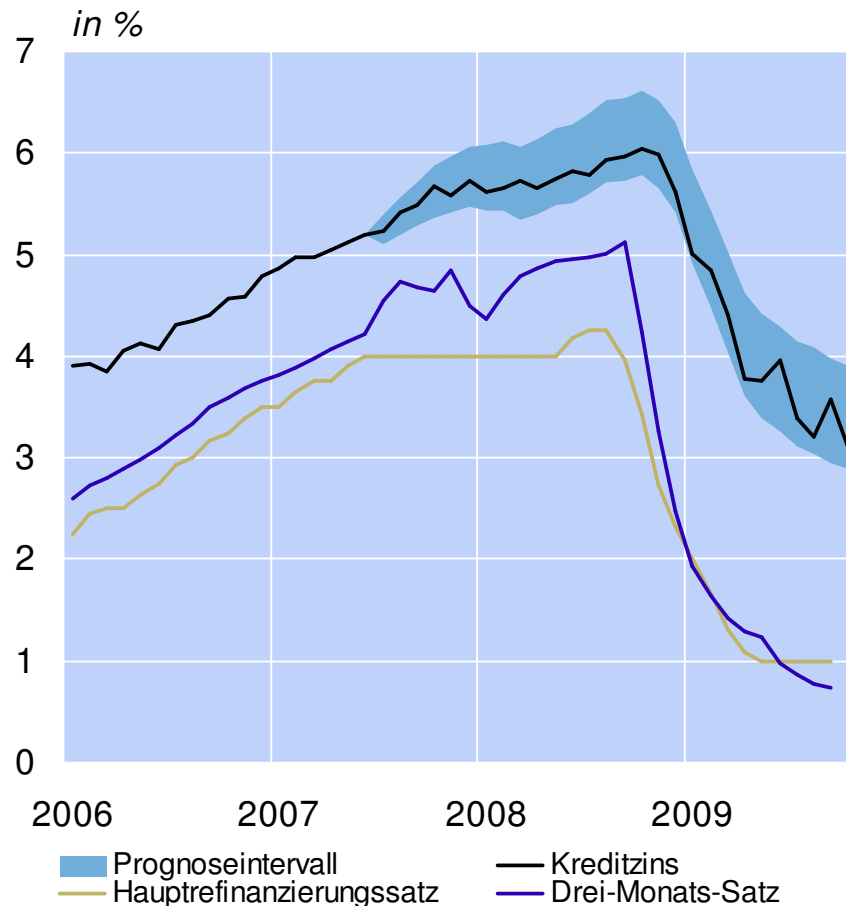


Leitzinssenkungen an Unternehmen und Haushalten weitergegeben

Kredite an Unternehmen (über 1 Mio EUR)

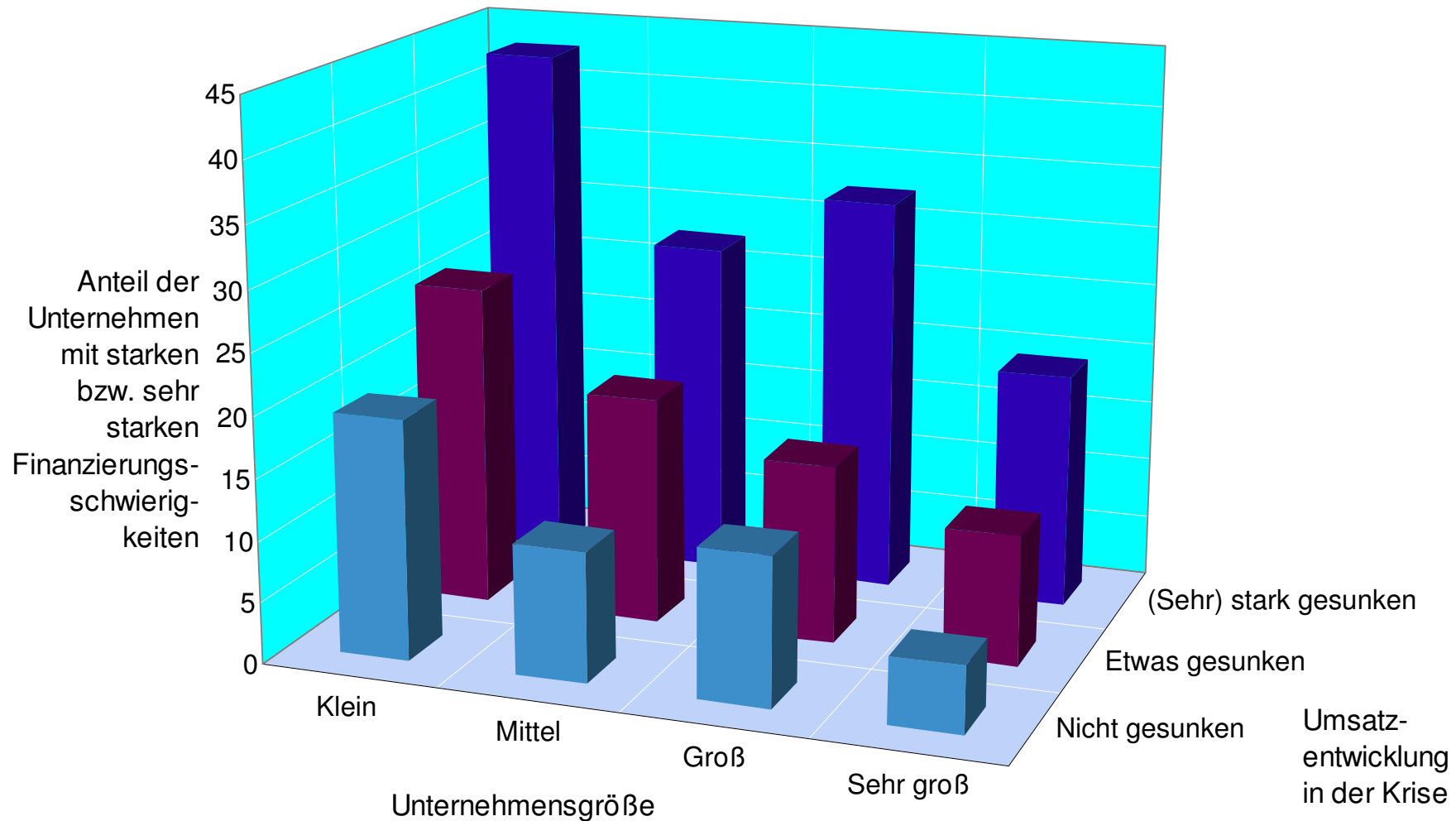


Wohnbaukredite an private Haushalte



Quelle: EZB, Thomson Financial.

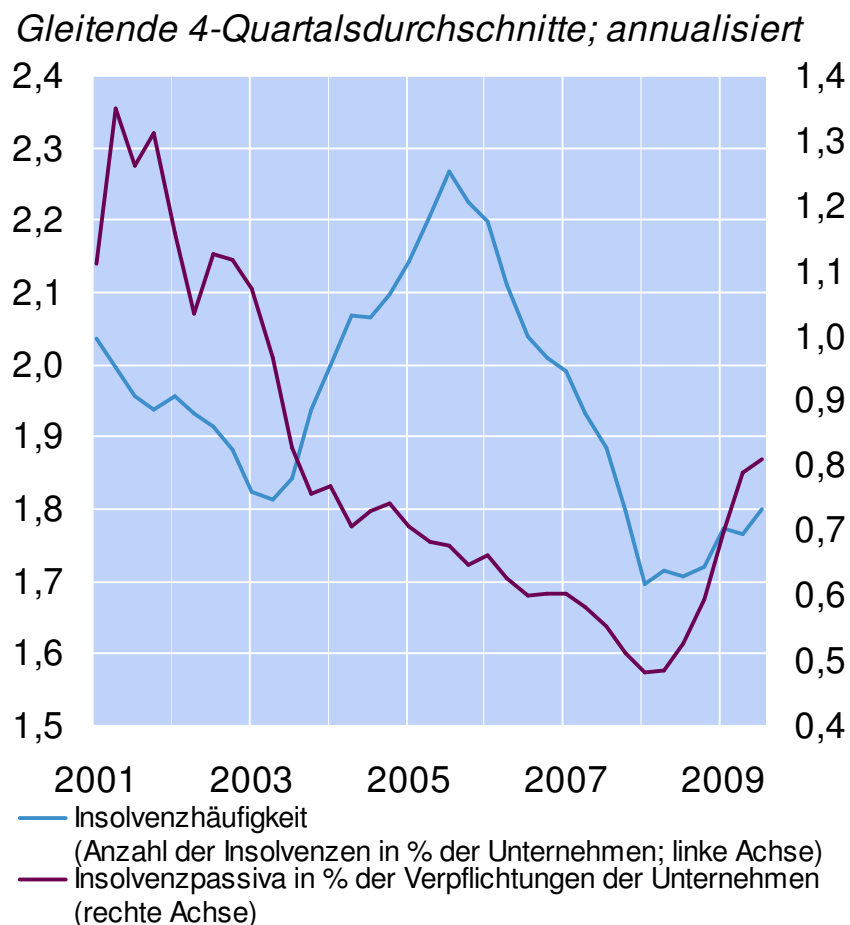
Finanzierungsschwierigkeiten der Unternehmen abhängig von Größe und der Betroffenheit von der Krise



Quelle: Kwapil 2009.

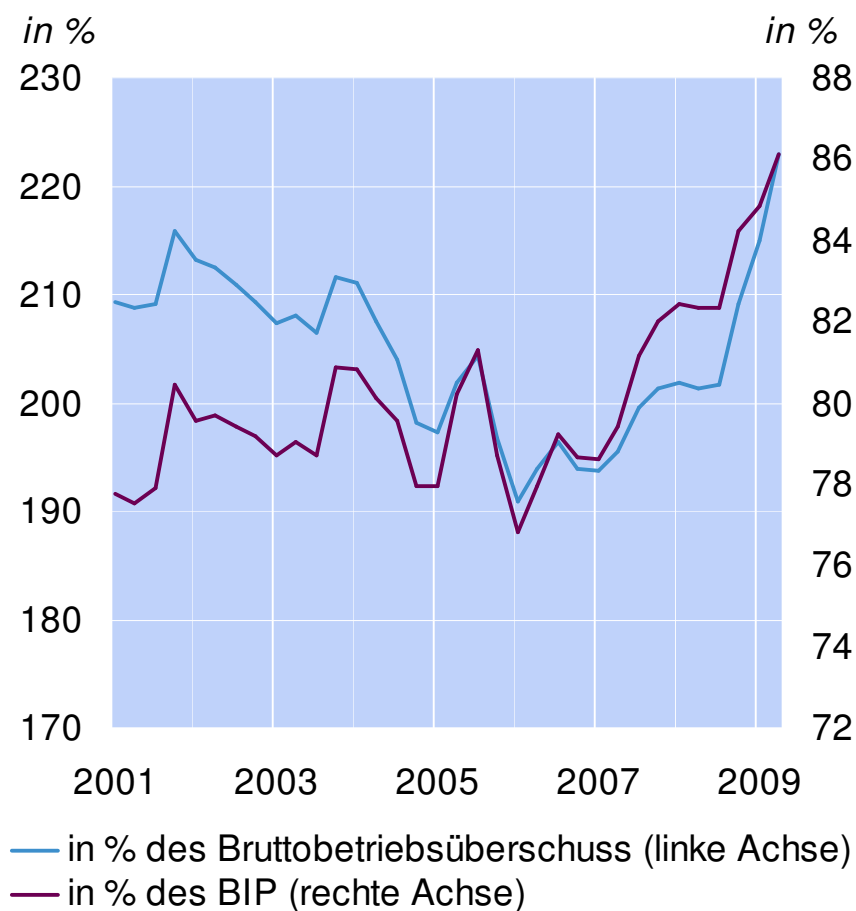
Finanzkrise ist im Unternehmenssektor angekommen

Unternehmensinsolvenzen



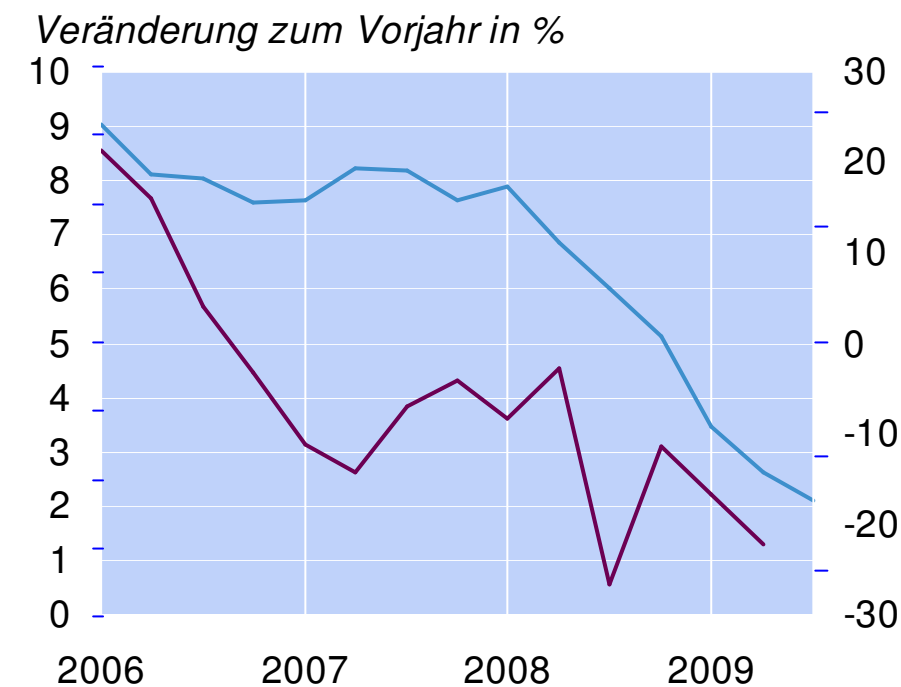
Quelle: Eurostat, KSV 1870, OeNB.

Verschuldung des Unternehmenssektors



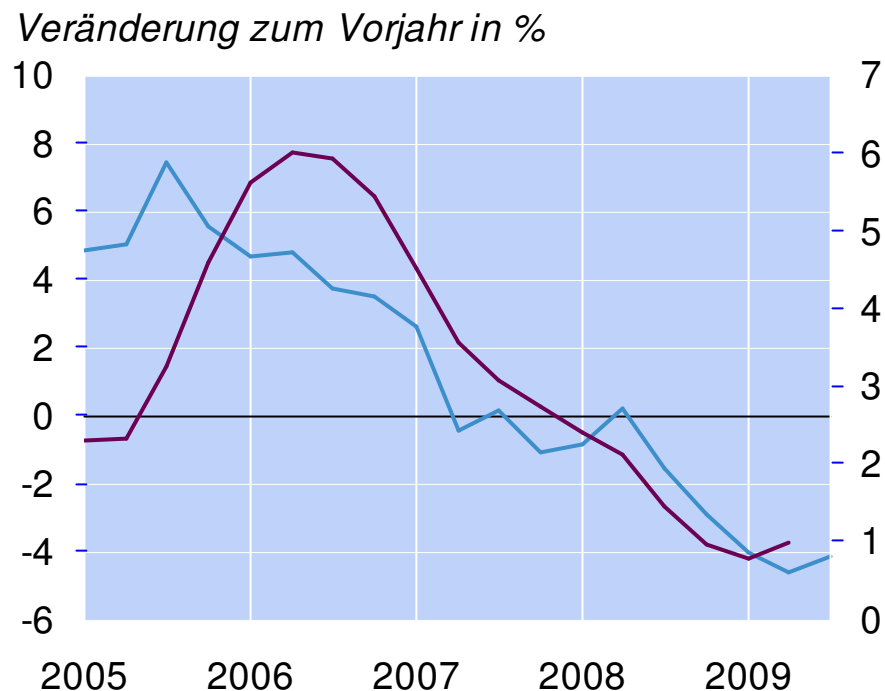
Rückläufige Kreditnachfrage der privaten Haushalte

Wohnbaukredite und Baubewilligungen



- Wohnbaukredite der Banken an private Haushalte (linke Achse)
- Bewilligte Wohnungen in neuen Wohngebäuden (rechte Achse)

Konsumkredite und dauerhafte Konsumgüter



- Konsumkredite der Banken an private Haushalte (linke Achse)
- Konsum dauerhafter Konsumgüter durch private Haushalte (nominell; rechts)

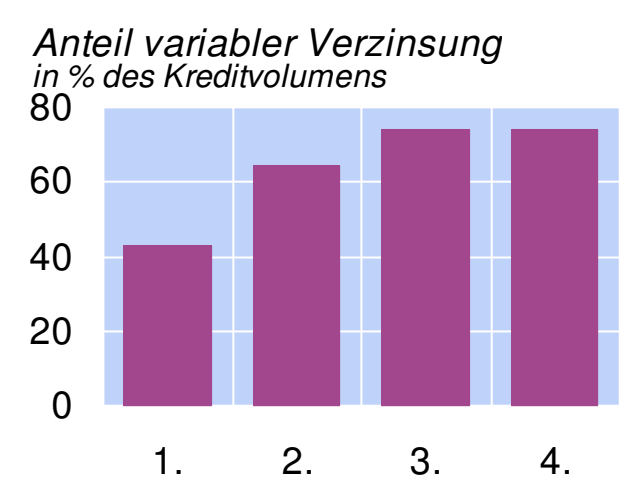
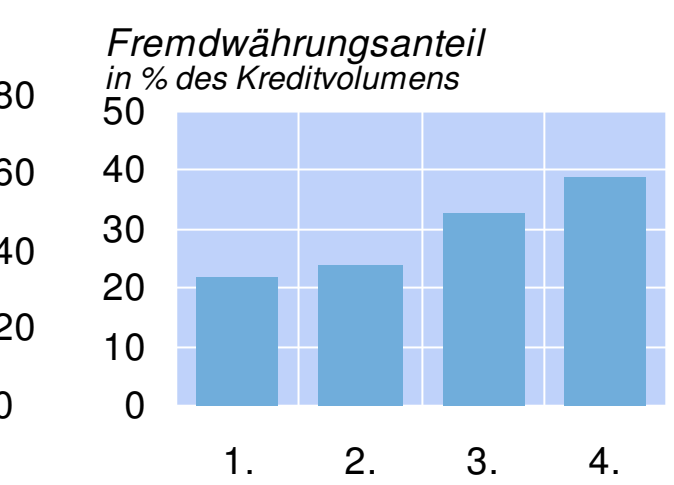
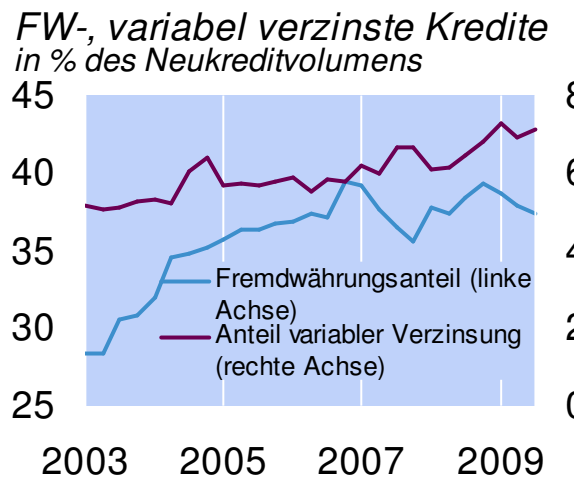
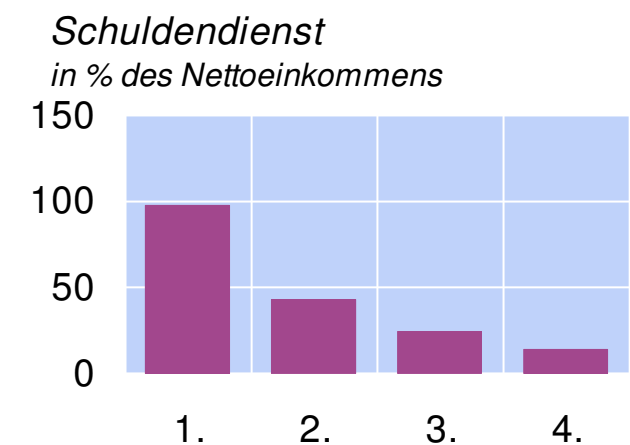
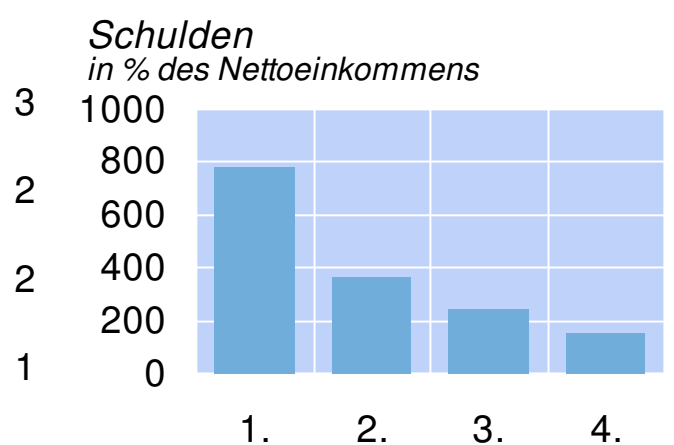
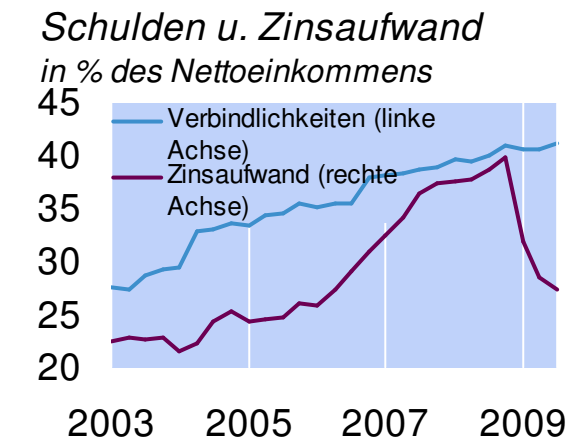
Quelle: OeNB, Statistik Austria.

Vor allem einkommensschwache Haushalte risikoanfällig

Indikatoren der Wohnbauverschuldung

Aggregiert

Disaggregiert nach Einkommensquartilen, 2007

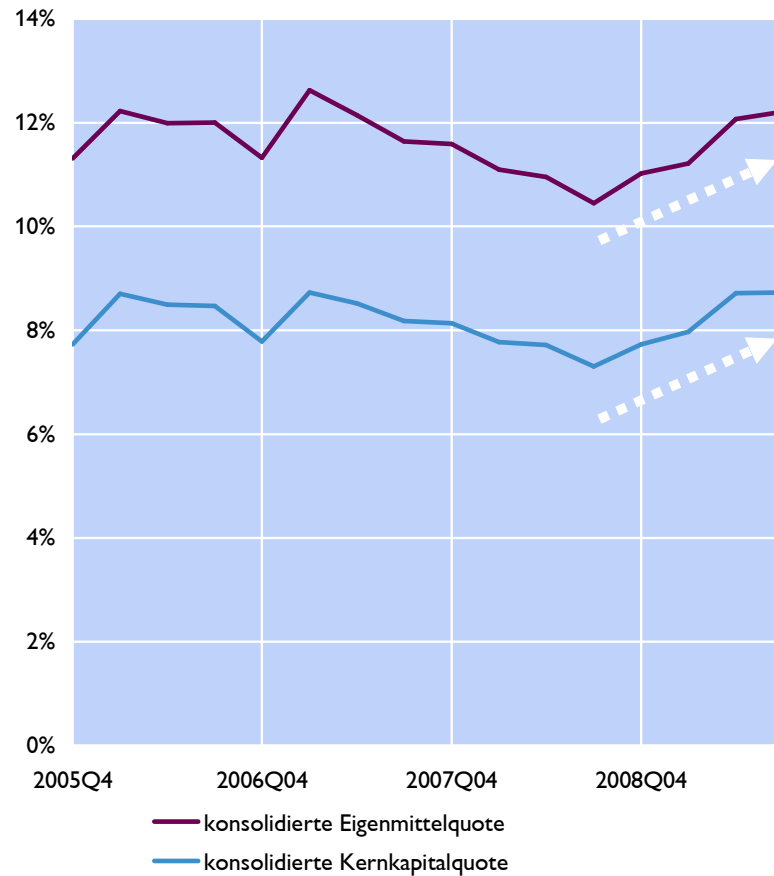


Quelle: OeNB.

Anmerkung: 1. Quartil = unterstes, 4. Quartil = oberstes Einkommensviertel.

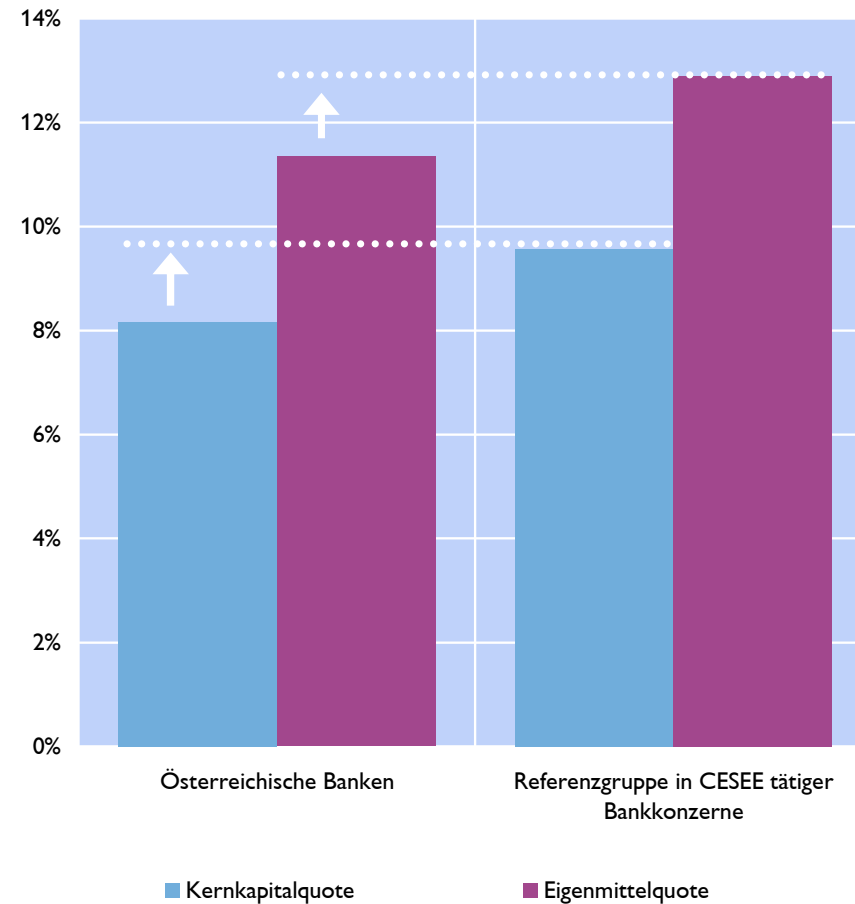
Trotz Verbesserungen weiterhin Aufholbedarf bei Eigenmitteln in Österreich gegeben

Aggregierte Eigenmittelquoten in Österreich



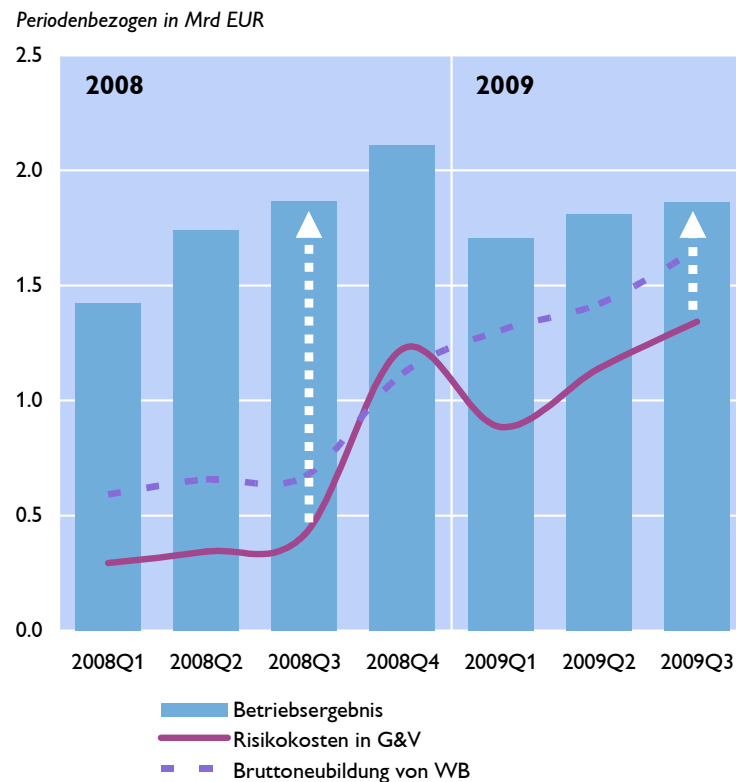
Quelle: Quelle: OeNB; Bloomberg, letzte verfügbare Geschäftsberichte (Q2/Q3 2009).

Peer Group Vergleich zu Eigenmitteln

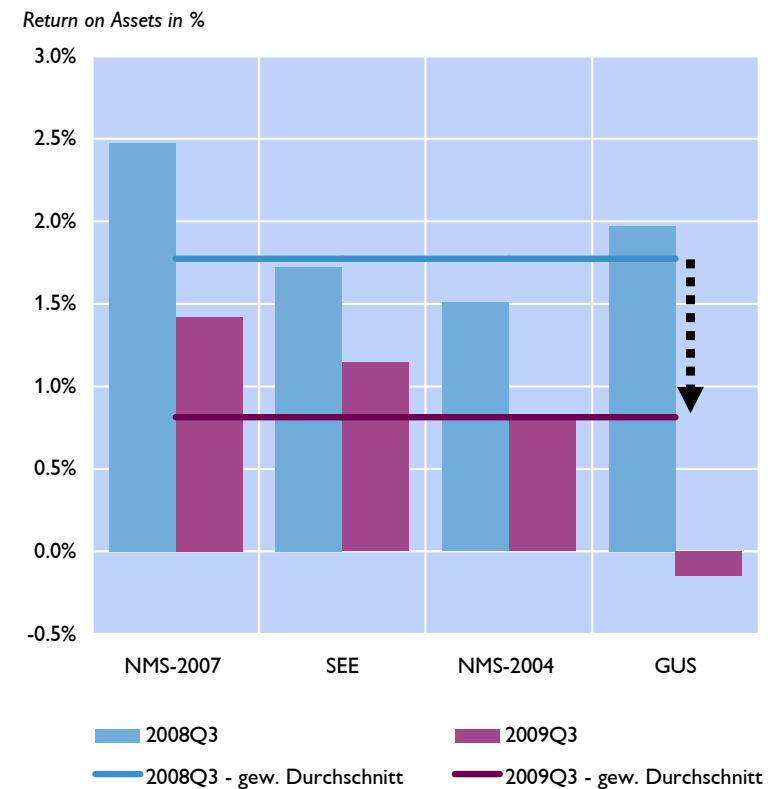


Steigende Risikokosten führen zu deutlich niedrigeren Gewinnpolstern bei Tochterbanken in CESEE

Operative Ergebnisse und Wertberichtigungen bei Tochterbanken in CESEE

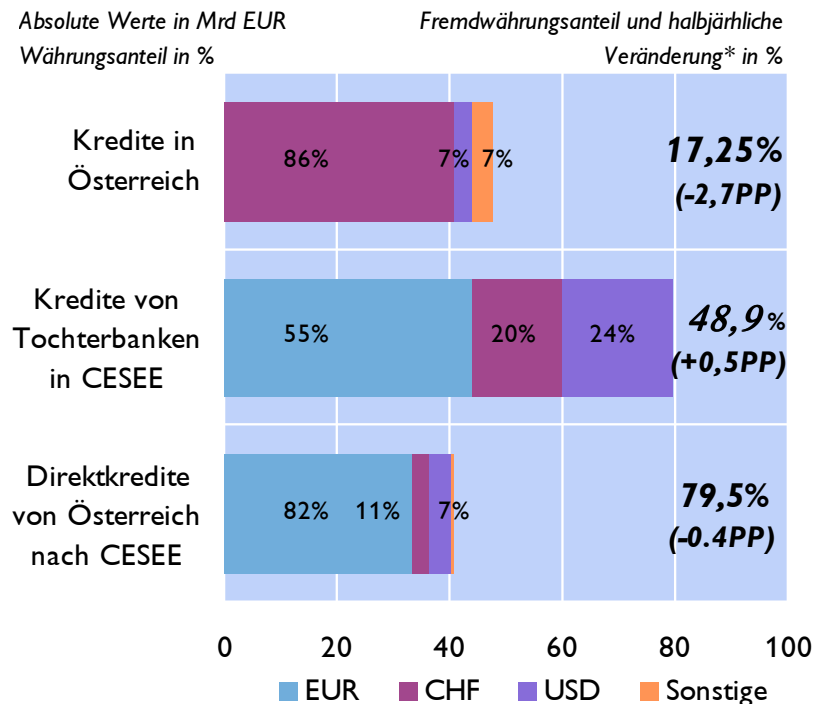


Operative Ergebnisse und Wertberichtigungen bei Tochterbanken in CESEE



Handlungsbedarf bei Fremdwährungskrediten

Portfolio an Fremdwährungskrediten von österreichischen Banken



Österreich

- „Selbstregulierung unter Aufsicht“
- Minus bei FWK seit Okt. 2008 beträgt rund 3 Mrd. EUR

⇒ Maßnahmen zeigen Wirkung!

CESEE

- Bedeutendes FWK Portfolio auch bei Tochterbanken in CESEE
- Anteil von FWK steigt in Krise leicht an

⇒ **Priorität in kommenden Jahren!**



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Finanzmarktstabilitätsbericht 18

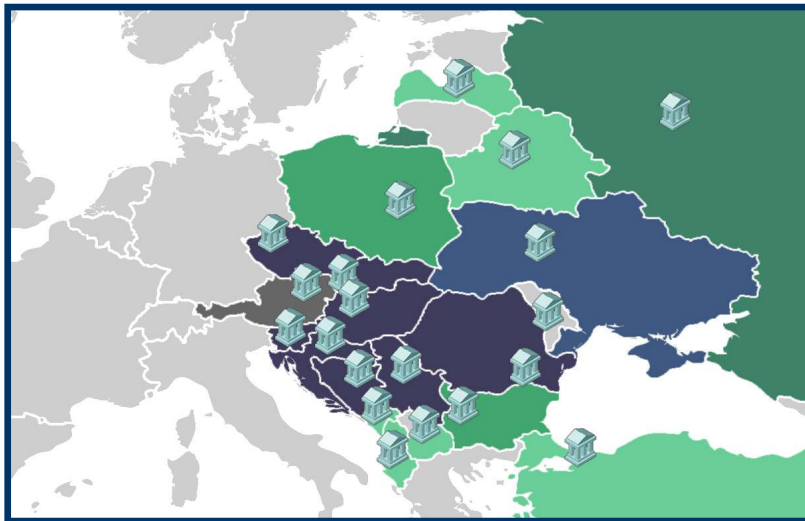
Gouverneur Univ.-Prof. Dr. Ewald Nowotny
Direktor Mag. Andreas Ittner
Hauptabteilungsdirektor Dr. Peter Mooslechner
Hauptabteilungsdirektor Mag. Philip Reading

Wien, 14. Dezember 2009

www.oenb.at

Interaktion von Makro-Stresstests & Einzelbank-Analyse-Tools

Makro-Stresstests



- Fokus: **Systemrisiken**
- Szenarien müssen **makroökonomische Risiken** für alle Banken adäquat abdecken.
- Hilft unter anderem bei Fragen nach:
 - der **Stabilität** des gesamten Bankensystems
 - Ansteckungsrisiko, zB. aus CESEE & GUS
- Herunterbrechen der Gesamtergebnisse auf die Einzelbank als **erste Indikation!**

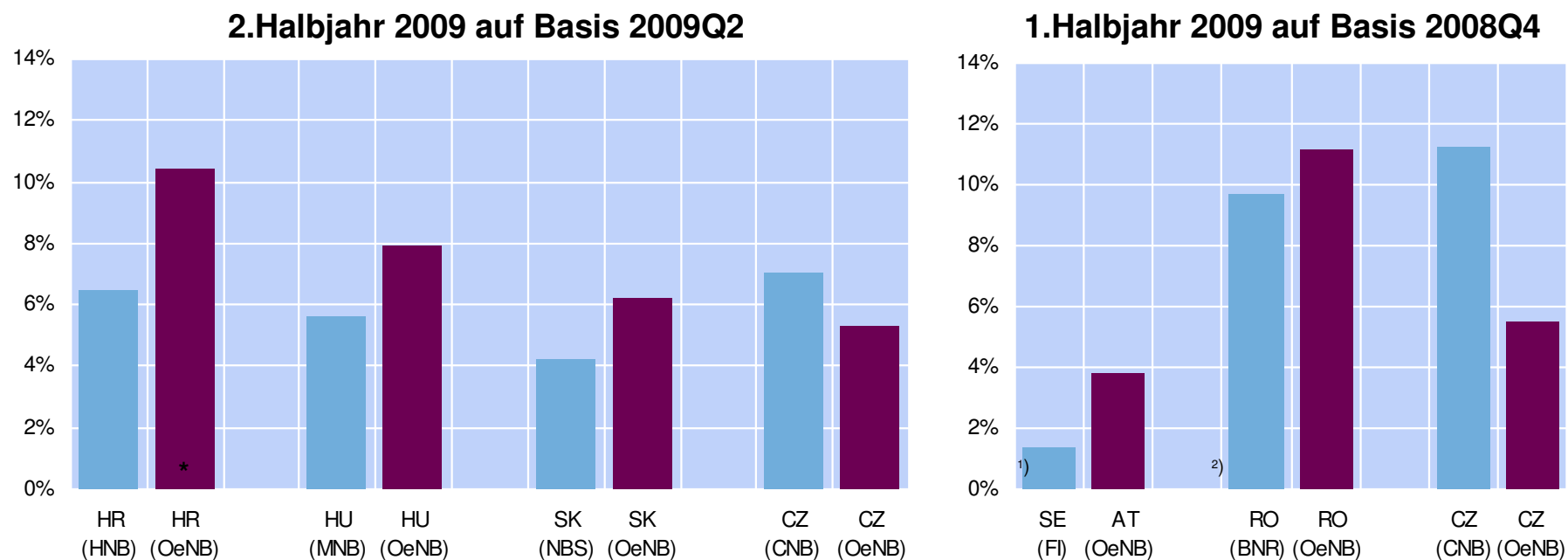
Einzelbank-Analyse-Tools



- Fokus: **Risiken der Einzelbanken**
- (Stress-)Szenarien decken **zusätzlich idiosynkratische Risiken** ab
- Hilft unter anderem bei Fragen nach:
 - der **wirtschaftliche Situation** einer Bank
 - institutsspezifische **Risikopositionen**, zB. Kredit-, Markt-, Liquiditätsrisiko
- Ergebnisse liefern **finale Gesamtschätzung**

OeNB-Stresstests halten internationalem Vergleich stand

Erwartete LLP-Ratio über den zweijährigen Stresstest-Horizont



■ Stresstest der lokalen Zentralbank bzw. Aufsichtsbehörde
■ OeNB-Stresstest

LLPR: Wertberichtigungsbedarf im Verhältnis zum Exposure (Loan Loss Provisions Ratio). Der **ISO-Ländercode** (zB. HR für Kroatien) bezeichnet immer die Vergleichsregion, die Angabe in Klammer bezieht sich auf die **Institution**, die den Stresstest durchgeführt hat. Bei unterschiedlichen **Prognosehorizonten** wurden die Werte auf den zweijährigen Prognosehorizont der OeNB umgerechnet.

* Die LLPR wurde aus der verfügbaren NPLR berechnet, wobei ein LGD von 50% angenommen wurde.

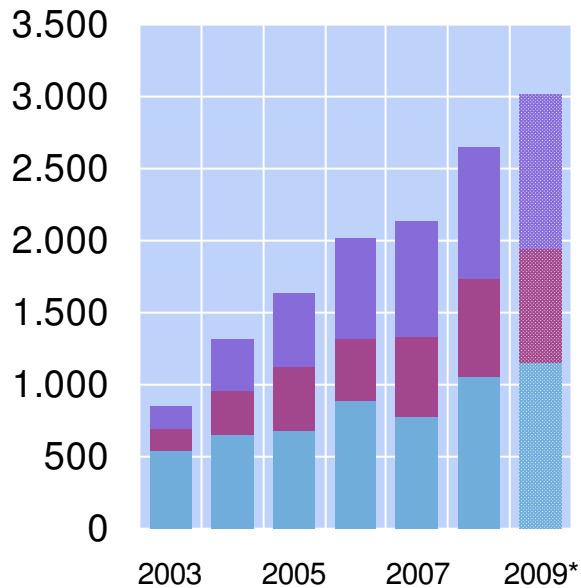
¹⁾ Hier werden die von der Schwedischen Finanzmarktaufsicht (FI, Finansinspektionen) für das inländische Portfolio (SE, Schweden) geschätzten Werte jenen der OeNB für das inländische Portfolio (AT, Österreich) gegenübergestellt.

²⁾ Vergleich für Rumänien (RO): Hier wird die von der BNR für die österreichischen Tochterbanken in Rumänien errechnete Ratio herangezogen.

Kapitalmarktbasierende Altersvorsorge von Krise betroffen

Beiträge der Arbeitnehmer und -geber

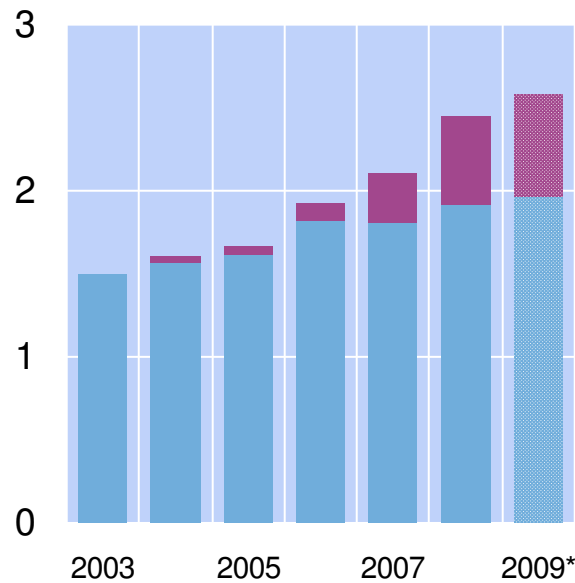
in Mio EUR



- Prämienb. Zukunftsvorsorge
- Betriebliche Vorsorgekassen
- Pensionskassen

Pensionsleistungen

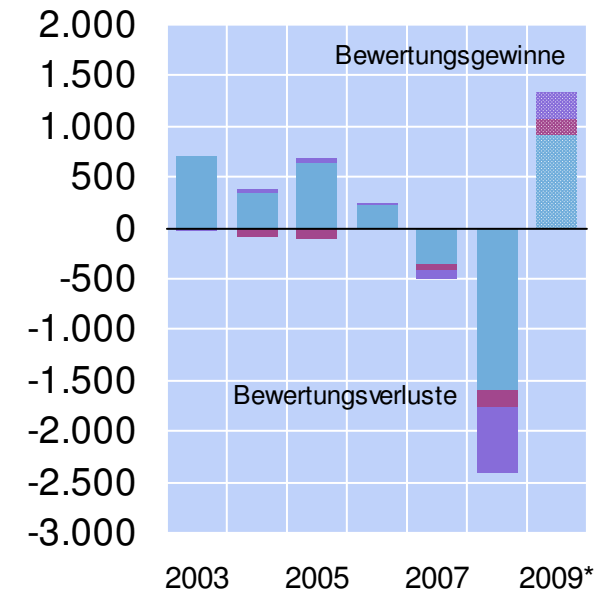
in % d. staatl. Pensionsaufwands



- Betriebliche Vorsorgekassen
- Pensionskassen

Bewertungsänderungen ¹⁾

in Mio EUR



- Prämienb. Zukunftsvorsorge
- Betriebliche Vorsorgekassen
- Pensionskassen

Quelle: OeNB, WKÖ, FMA.

* OeNB-Schätzung.

1) Bestandsänderungen ggü. dem Vorjahr abzüglich Beiträge der Arbeitnehmer und -geber.